

Geschäftsbericht 2018

Zukunft gestalten –
persönlich, kompetent & digital

Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG



Verwaltungsorgane der Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

Aufsichtsrat

- Artur Kraus, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Buggingen, Vorsitzender
- Dr. Hans Christian Maier, Notar, stellvertretender Vorsitzender, Müllheim (seit 05.06.2018)
- Martin Buck, selbständiger Kaufmann, Müllheim (seit 05.06.2018)
- Freddo Dewaldt, Geschäftsführer der Wein-Trans GmbH & Co. KG, Breisach (stellvertretender Vorsitzender bis 05.06.2018)
- Matthias Dinse, Komplementär der Dinse Familien-Holding KG, Müllheim (seit 05.06.2018)
- Thomas Gutmann, Geschäftsführer der Autohaus Gutmann GmbH & Co. KG, Ehrenkirchen
- Martin Heiler, Geschäftsführer der Reisebüro Wagener GmbH, Müllheim (seit 05.06.2018)
- Susanne Hierholzer, kaufmännische Direktorin der Theresienklinik Bad Krozingen II, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Kardiologie GmbH, Bad Krozingen
- Hans Höfler, selbständiger Metallbauer, Heitersheim
- Harald Kraus, Bürgermeister im Ruhestand, Eschbach
- Gabriela Krämer, Geschäftsführerin der Hotel Anna GmbH, Badenweiler (seit 05.06.2018)
- Volker Paschke, Geschäftsführer der Winzergenossenschaft Ihringen eG, Freiburg-St. Georgen
- Andrea Schäuble, Geschäftsführerin der Schäuble Service GmbH, Breisach
- Hubert Schelb, selbständiger Steuerberater, Neuenburg (seit 05.06.2018)
- Heidi Schwarz-Schindler, leitende Angestellte im Weingut Lämmelin-Schindler, Schliengen (seit 05.06.2018)
- Josef Schweizer, Bürgermeister der Gemeinde Bollschweil, Bollschweil
- Ruthild Surber, Ortsvorsteherin im Ruhestand, Freiburg-Tiengen (stellvertretende Vorsitzende bis 05.06.2018)
- Cathrin Staiblin, Steuerberaterin bei Haberbosch & Straub Rechtsanwälte, Freiburg
- Gordian Süßle, Gemeindevorstand der Gemeinde Merdingen, Vogtsburg

Vorstand

- Norbert Lange (seit 05.06.2018),
Vorstandsvorsitzender
- Jörg Dehler,
stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- Matthias Engist,
Vorstandsmitglied
- Karin Ortlieb (seit 05.06.2018),
Vorstandsmitglied

Prokuristen

- Dietmar Baumann
- Rolf Brendle
- Christoph Greiner
- Katja Heitz
- Rudolf Heitz
- Michael Höfflin
- Matthias Hog
- Bernd Hunzinger
- Ralf Jakob
- Axel Karrer
- Dietmar Köbler
- Stefan Kurek
- Timo Mangold
- Matthias Mattmüller
- Marco Meyer
- Ilias Moussourakos
- Sven Rebell
- Armin Rudolph

Verbandszugehörigkeit

- Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin
- Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe

Anschrift

- Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG
Max-Immelmann-Allee 15
79427 Eschbach
Telefon 07634 401-0
Telefax 07634 401-2309
info@vbbm.de
www.vbbm.de

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018

In den Vertreterversammlungen im April 2018 haben die Mitgliedervertreter der Fusion von Volksbank Breisgau-Süd und Volksbank Müllheim zugestimmt und damit den Grundstein für einen erfolgreichen Schritt in eine neue Zukunft der Volksbank Breisgau-Markgräflerland gelegt. Mit dem Zusammenschluss der zwei starken Partner ist eine Bank entstanden, die aufgrund ihrer Größe und ihres Marktauftrittes für die zukünftigen Anforderungen bestens gerüstet ist.

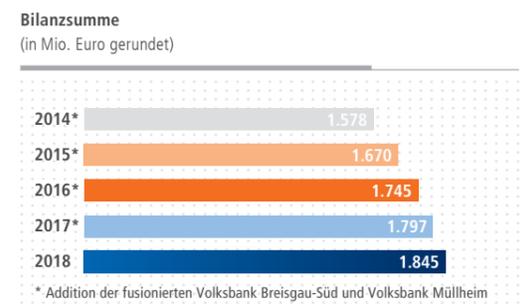
Trotz fusionsbedingt immenser zusätzlicher Arbeitsbelastung gelang es, sowohl auf der Kredit- als auch auf der Einlagenseite, solide Wachstumswerte zu erzielen. Viele unserer ambitionierten und ehrgeizigen Fusionsziele konnten wir deutlich schneller als ursprünglich geplant erreichen.

Nun ist die erste Bilanz der Volksbank Breisgau-Markgräflerland erstellt und wir sind mit der Entwicklung sehr zufrieden.

Nachfolgend die Entwicklung von ausgewählten Bilanzpositionen (Kurzfassung):

Bilanzsumme

Zum 31.12.2018 betrug die Bilanzsumme 1.845 Mio. Euro (2017: 1.797 Mio. Euro*). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Zuwachs von 2,7 %.



Liquidität

Die Zahlungsfähigkeit unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellten Grundsätze über die Eigenkapitalausstattung und Liquidität haben wir stets eingehalten.

Wertpapiere

Zum Jahresende belief sich der Bestand der bank-eigenen Wertpapiere auf 618 Mio. Euro (2017: 657 Mio. Euro*).

Der gesamte Wertpapierbestand wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Kreditgeschäft

Motor des guten Wachstums war einmal mehr das starke Kreditgeschäft, das sowohl auf private Baufinanzierungen wie auch auf gewerbliche Investitionen zurückgeht. Die anhaltende Niedrigzinsphase erhöht nach wie vor die Investitionsbereitschaft unserer Kunden.

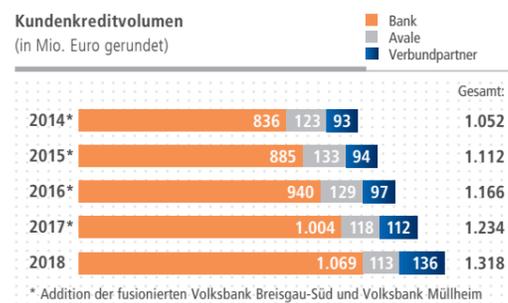
Die Forderungen an Kunden inkl. Avale betragen zum 31.12.2018 insgesamt 1.182 Mio. Euro (2017: 1.121 Mio. Euro*).

Dies entspricht einem überaus erfreulichen Zuwachs von 5,4 %.

Inklusive der vermittelten Kredite über unsere Verbundpartner stieg das gesamte Kundenkreditvolumen um 6,9 % auf 1.318 Mio. Euro.

Damit wurde unsere Bank ihrer Aufgabe, die Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft und Bevölkerung zu sichern, mehr als gerecht.

Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.



Sachanlagen

Der Buchwert unseres Sachanlagevermögens ist nach den vorgeschriebenen Abschreibungen und Zugängen konstant auf dem Vorjahreswert von 26 Mio. Euro geblieben. Hiervon entfallen 22,3 Mio. Euro auf Grundstücke und Gebäude und 3,7 Mio. Euro auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

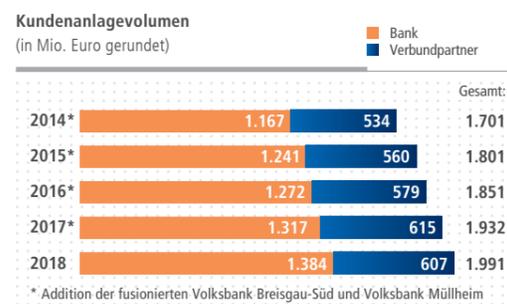
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 246 Mio. Euro (2017: 261 Mio. Euro*) setzen sich in erster Linie aus langfristigen Refinanzierungsmitteln für unsere Kunden sowie eigenen, bei anderen Kreditinstituten aufgenommenen Liquiditätsdarlehen zusammen.

Einlagengeschäft

Vor dem Hintergrund des aktuellen Zinsniveaus bevorzugen unsere Kunden vorwiegend Anlageentscheidungen im kurzfristigen Bereich. Dennoch haben sich unsere Kundeneinlagen in der nach wie vor anhaltenden Niedrigzinsphase sehr zufriedenstellend entwickelt. Die bilanzwirksamen Einlagen konnten um 5,1 % auf 1.384 Mio. Euro gesteigert werden. Ein wesentlicher Teil der Kundenanlagen ist bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe in Anlageformen wie Bausparen, Versicherungen, Wertpapieren und Investmentanteilen angelegt. Inklusiv dieser nicht in unserer Bilanz ausgewie-

senen Anlageformen betreuten wir damit ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 1.991 Mio. Euro (2017: 1.932 Mio. Euro*).



Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. haben unsere Kunden einen garantierten 100-prozentigen Schutz ihrer Einlagen.

Mitglieder

Zum Ende des Geschäftsjahres waren 38.535 Kunden auch Mitglied der Bank und mit insgesamt 327.950 Geschäftsanteilen an ihrer Volksbank beteiligt. Für das Vertrauen zu unserer Bank bedankt sich der Vorstand sehr herzlich bei allen Mitgliedern.

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital beläuft sich auf 198 Mio. Euro. Die Eigenmittel gem. Art. 72 CRR betragen per 31.12.2018 228 Mio. Euro (2017: 220 Mio. Euro*). Damit verfügen wir über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften zur Eigenkapitalausstattung und zur Einhaltung einer ausreichenden Liquidität wurden im Geschäftsjahr jederzeit eingehalten.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2018 konnten wir trotz rückläufiger Zinsspannenentwicklung erfreulicherweise unseren Zinsüberschuss um 0,6 % auf 34.378 TEUR steigern. Der Provisionsüberschuss stieg um 3,5 % auf 12.514 TEUR.

Die Verwaltungsaufwendungen haben sich leicht um 2,9 % auf 27,4 Mio. Euro erhöht.

Für das Berichtsjahr wird ein Jahresüberschuss von 3,1 Mio. Euro ausgewiesen.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Bank haben wesentlich zum erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 2018 beigetragen. Damit wir den laufenden Veränderungen der Arbeitsprozesse und den gesetzlichen Anforderungen gerecht werden können, investieren wir gezielt in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.

Zum Jahresende beschäftigten wir 291 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 15 junge Menschen befinden sich zur Zeit in ihrer Ausbildung.

Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 3.136.795,11 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 26.806,05 Euro sowie nach den im Jahresabschluss mit 640.000,00 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 2.523.601,16 Euro) – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,25 %	539.516,46 Euro
Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen	1.950.000,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	34.084,70 Euro
	<hr/>
	2.523.601,16 Euro

Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beur-

teilung gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Fusionserfolg

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen der erfolgreichen Fusion. Unter dem Motto „Tradition bewahren – Zukunft gestalten“ ist es uns in kürzester Zeit gelungen, die neue Volksbank Breisgau-Markgräflerland auf den gewünschten Kurs zu bringen und erfolgreich am Markt zu agieren. Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedervertretern nochmals sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Danke für die gute Zusammenarbeit

Für das im abgelaufenen Geschäftsjahr in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns bei allen unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden sowie bei unseren Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe sehr herzlich. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates danken wir an dieser Stelle ebenfalls für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Arbeit. Ohne ihre Leistungsbereitschaft und ihr Engagement wäre ein erfolgreicher Abschluss nicht möglich gewesen.

Der Vorstand

Norbert Lange
Vorstandsvorsitzender

Jörg Dehler
stv. Vorstandsvorsitzender

Matthias Engist
Vorstandsmitglied

Karin Ortlieb
Vorstandsmitglied

Tradition bewahren – Zukunft gestalten

Mit den Beschlüssen der Vertreterversammlung der Volksbank Müllheim eG am 18. April 2018 und den Vertretern der Volksbank Breisgau-Süd eG am 19. April 2018 zur Fusion beider Häuser zur Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG ist ein wichtiger Grundstein gelegt worden, um in Zukunft den Anforderungen und Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden noch besser entsprechen zu können und den wachsenden Herausforderungen des Marktes aus einer Position der Stärke begegnen zu können.

Mit einer Fusion zweier starker Banken auf Augenhöhe, einer Bilanzsumme von 1,8 Milliarden Euro und knapp 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für die rund 38.500 Mitglieder und 82.000 Kunden mit der neuen Bank ein noch leistungsstärkerer regionaler Partner mit einem erweiterter Serviceangebot und vielen konkreten Vorteilen entstanden.

Wichtige Aspekte unserer Überlegung, uns frühzeitig mit einer Bündelung unserer Kräfte für die Zukunft aufzustellen, war neben den seit langem anhaltenden Niedrigzinsen die zunehmende Nachfrage nach digitalen Leistungen, die hohe Investitionen erfordert. Auch die steigenden regu-

latorischen Anforderungen unserer Aufsichtsbehörde sind eine Herausforderung, der wir uns engagiert stellen wollen.

Ein starkes regionales Netzwerk

Nicht zuletzt aufgrund des konsistenten Wirtschaftsraumes beider Häuser und einer ähnlichen Beratungsphilosophie ist uns der Zusammenschluss gut gelungen. Durch eine deutlich verbesserte Kostenstruktur konnten wir unsere Marktposition stärken und unsere Leistungsfähigkeit in vielen Bereichen ausbauen. In unserer neuen Aufstellung konnten wir unsere Beratungskompetenzen erweitern, neue Kommunikations- und Banking-Wege anbieten und unsere Ange-



v.l. Jörg Dehler stv. Vorstandsvorsitzender, Norbert Lange Vorstandsvorsitzender, Karin Ortlieb Vorstandsmitglied, Matthias Engst Vorstandsmitglied



bote noch besser an die individuellen Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden anpassen. Dabei sind und bleiben wir eine genossenschaftliche Bank, die in ihrer Region verwurzelt ist und diese in vielen Bereichen fördert.

Neben unseren beiden Regionalzentren in Müllheim und Bad Krozingen sowie unseren Hauptfilialen in Neuenburg und Breisach umfasst unser regionales Netzwerk jetzt 14 Beratungsfilialen, elf Service-Filialen und sechs Geldausgabeautomaten-Standorte sowie unsere Unternehmenszentrale im Gewerbepark in Eschbach. Dort ist auch unser hauseigenes Service-Center angesiedelt, über das wir die telefonische Erreichbarkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten. (Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr und Samstag und Sonntag von 9 bis 14 Uhr). Online ist unsere neue Bank ganz einfach unter www.vbbm.de zu erreichen.

Die Volksbank Breisgau-Markgräflerland ist für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin ein sicherer und attraktiver Arbeitgeber sowie ein wichtiger und qualifizierter Ausbildungsbetrieb, der zukunftssichere Arbeitsplätze und aussichtsreiche Karrierechancen bietet.

Auf Kurs für die Zukunft

Unsere „neue“ Bank ist gut auf Kurs. Die erwarteten Synergieeffekte waren schon nach einem guten halben Jahr deutlich spürbar. Ausgeschöpfte Potentiale zur Effizienzsteigerung und Kostenreduzierung tragen bereits zur erfolgreichen Entwicklung der Bank bei. Dies unterstützt uns bei wichtigen Zukunftsthemen, wie der fortschreitenden Digitalisierung und der notwendigen Omnikanalpräsenz sowie bei der Förderung regionaler Strukturen in Handel und Gewerbe.

Weiterhin haben sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut eingelebt und fühlen sich an ihren neuen Arbeitsplätzen wohl.

Wir werden unsere genossenschaftliche Tradition vor Ort für unsere Mitglieder und Kunden bewahren und gemeinsam mit ihnen die Zukunft gestalten. Wir bleiben eine Bank vor Ort, die ihre Region kennt und fördert. Damit garantiert der Zusammenschluss zur Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG unseren Mitgliedern und Kunden weiterhin alle Vorteile unserer Genossenschaftlichen Beratung – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. „Zukunft gestalten – unter dieses Motto werden wir alle unsere Aktivitäten stellen.

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr ¹⁾ TEUR	Vorjahr ²⁾ TEUR
1. Barreserve						
a) Kassenbestand			13.939.910,89		12.901	8.889
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			25.283.277,20		9.335	5.981
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	25.283.277,20				(9.335)	(5.981)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	39.223.188,09	0	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)	(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute						
a) täglich fällig			33.653.789,40	39.415.599,61	31.622	18.722
b) andere Forderungen			5.761.810,21	5.675	5.675	4.733
4. Forderungen an Kunden				1.069.014.418,07	1.003.211	607.580
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	601.581.998,08				(589.703)	(361.482)
Kommunalkredite	36.812.736,20				(37.982)	(2.947)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere						
a) Geldmarktpapiere						
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)	(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)	(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen						
ba) von öffentlichen Emittenten		7.127.329,31			8.070	8.070
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7.127.329,31				(8.070)	(8.070)
bb) von anderen Emittenten		376.335.173,02	383.462.502,33		408.974	305.322
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	269.479.042,00				(317.144)	(247.640)
c) eigene Schuldverschreibungen			242.320,55	383.704.822,88	192	0
Nennbetrag	241.000,00				(191)	(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				234.054.224,75	239.964	102.725
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften						
a) Beteiligungen			44.375.090,54		44.375	21.116
darunter: an Kreditinstituten	935.510,98				(936)	(134)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			837.077,64	45.212.168,18	837	723
darunter: bei Kreditgenossenschaften	321.280,00				(321)	(300)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				683.625,76	484	484
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	3	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(3)	(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte						
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			26.171,62		23	9
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	26.171,62	0	0
12. Sachanlagen				25.964.212,10	26.008	18.064
13. Sonstige Vermögensgegenstände				7.234.326,49	5.043	1.694
14. Rechnungsabgrenzungsposten				32.346,71	73	8
15. Aktive latente Steuern				0,00	0	0
SUMME DER AKTIVA				1.844.565.104,26	1.796.790	1.104.120

Die Vorjahreszahlen der Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG (übernehmende Genossenschaft, ehemals Volksbank Breisgau Süd eG, mit Fußnote 2) gekennzeichnet sind aufgrund der erfolgten Verschmelzung mit der Volksbank Müllheim eG (übertragende Genossenschaft) nicht vergleichbar. Zur besseren Vergleichbarkeit sind in der mit Fußnote 1) gekennzeichneten Spalte die Vorjahreszahlen der Volksbank Breisgau Süd eG zuzüglich der Vorjahreszahlen der Volksbank Müllheim eG dargestellt. Diese Werte stellen aussagefähige Vergleichswerte dar.

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr ¹⁾ TEUR	Vorjahr ²⁾ TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) täglich fällig			0,00			1
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			245.886.751,01	245.886.751,01	261.032	176.664
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten			463.491.778,09		447.980	349.564
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten			40.307.885,91	503.799.664,00	34.570	5.909
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig			804.177.159,96		737.077	407.402
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			56.966.156,33	861.143.316,29	77.964	17.962
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen			19.289.134,81	19.289.134,81	19.690	9.620
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00		0	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)	(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)	(0)
4. Treuhandverbindlichkeiten						
darunter: Treuhandkredite	0,00				3	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten						
6. Rechnungsabgrenzungsposten						
6a. Passive latente Steuern						
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			736.395,00		10.888	10.270
b) Steuerrückstellungen			2.481.403,65		1.527	609
c) andere Rückstellungen			10.030.108,12	13.247.906,77	10.669	6.336
8. [gestrichen]				0,00	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				4.706.355,00	4.515	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)	(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				67.450.000,00	65.450	45.950
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)	(0)
12. Eigenkapital						
a) gezeichnetes Kapital			12.841.647,35		13.085	9.654
b) Kapitalrücklage			0,00		0	0
c) Ergebnisrücklagen						
ca) gesetzliche Rücklage			22.270.000,00		21.950	14.050
cb) andere Ergebnisrücklagen			88.220.000,00	110.490.000,00	85.270	47.020
d) Bilanzgewinn			2.523.601,16	125.855.248,51	3.414	2.201
SUMME DER PASSIVA				1.844.565.104,26	1.796.790	1.104.120
1. Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen			0,00		0	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			113.181.942,89		117.365	56.516
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	113.181.942,89	0	0
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0	0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00		0	0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen			76.737.463,57	76.737.463,57	112.501	70.203
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)	(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr ¹⁾ TEUR	Vorjahr ²⁾ TEUR
1. Zinserträge aus						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		28.500.396,37			28.725	17.394
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		6.449.701,41	34.950.097,78	29.630.390,86	6.910	4.651
2. Zinsaufwendungen			5.319.706,92		7.435	4.067
3. Laufende Erträge aus						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			3.697.863,29		4.812	2.513
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.049.907,50		1.055	534
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	4.747.770,79	100	100
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0	0
5. Provisionserträge			14.432.888,20		13.824	8.561
6. Provisionsaufwendungen			1.918.517,80	12.514.370,40	1.731	1.060
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.450.094,31	1.675	1.261
9. [gestrichen]				0,00	0	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter		13.297.089,34			14.435	8.981
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		4.488.159,43	17.785.248,77		3.201	1.814
darunter: für Altersversorgung	1.986.705,71				(636)	(173)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			9.632.969,62	27.418.218,39	9.024	5.677
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.111.782,49	2.082	1.462
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				7.865.653,92	1.604	1.332
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		0	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			4.290.720,45	4.290.720,45	2.437	1.572
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			4.933.767,61		1.751	1.751
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-4.933.767,61	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0	0
18. [gestrichen]				0,00	0	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				11.303.924,40	18.275	10.442
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00			0	0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.632.669,02		5.289	2.673
darunter: latente Steuern	0,00				(0)	(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			534.460,27	6.167.129,29	112	69
24a. Bankrisiken				2.000.000,00	7.300	4.800
25. Jahresüberschuss				3.136.795,11	5.574	2.900
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				26.806,05	40	1
				3.163.601,16	5.614	2.901
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen						
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00			0	0
				3.163.601,16	5.614	2.901
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen						
a) in die gesetzliche Rücklage		320.000,00			750	350
b) in andere Ergebnisrücklagen		320.000,00		640.000,00	1.450	350
29. Bilanzgewinn				2.523.601,16	3.414	2.201

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2018

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2018 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Susanne Hierholzer, Herr Hans Höfler, Herr Volker Paschke sowie Frau Andrea Schäuble aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Eschbach, im Mai 2019

Der Aufsichtsrat



Vorsitzender

Artur Kraus, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater



**Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG**

Max-Immelmann-Allee 15
79427 Eschbach
Telefon 07634 401 0
Telefax 07634 401 2309
info@vbbm.de
www.vbbm.de

